

Technikberatung als integrierter Baustein der Wohnberatung – Implementierung von Technikberatung in die Wohnberatung in Nordrhein-Westfalen

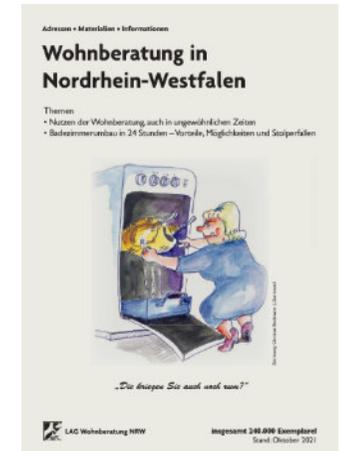


**Technikberatung: Quo Vadis?
Digitale Fachveranstaltung
10. März 2022**

Susanne Tyll,
Beratung-Fortbildung-Projektentwicklung
www.SusanneTyll.de

Wohnberatung in Nordrhein-Westfalen

- ⇒ **1989 erste Beratungsstelle in NRW:** Kreuzviertel-Verein / Wohnberatung Dortmund – 3 Jahre Förderung Stiftung Wohlfahrtspflege
- ⇒ stetiger **Ausbau durch Landesförderung** ab den 1990er Jahren
- ⇒ seit 1996: **begleitende Qualifizierung** der Wohnberater*innen – zunächst **verpflichtend**
- ⇒ **1999 Gründung LAG Wohnberatung NRW**
- ⇒ **17 Jahre Mit-Finanzierung** der Wohnberatung durch Modellprojekt „Wohnberatung“ des **Landes NRW** bis 2009
- ⇒ seit 2009: **hälftige Finanzierung** durch **jeweilige Kommune / jeweiliger Kreis** sowie die **Landesverbände der Pflegekassen NRW** und dem **Verband der Privaten Pflegeversicherung** (aktuell: 63 Wohnberatungsstellen)



Wohnberatung in Nordrhein-Westfalen

- ⇒ von der **Wohnberatung für ältere Menschen** → zur Wohnberatung (für Bürgerinnen und Bürger) in NRW
- ⇒ Dezember 2015 bis Ende 2021: **Förderung der Koordination Wohnberatung NRW** durch MAGS NRW sowie Landesverbände der Pflegekassen NRW und Verband der Privaten Pflegeversicherung:
Aufgaben: Unterstützung der Wohnberatungsstellen, Informations-transfer, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung, flächendeckender Ausbau
- ⇒ 2022: **130 hauptamtliche Wohnberatungsstellen** in Trägerschaft von: Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, kleinen Vereinen und Wohnungswirtschaft
- ⇒ 2022: in NRW arbeiten **222 Wohnberater*innen**



Foto: REHACare

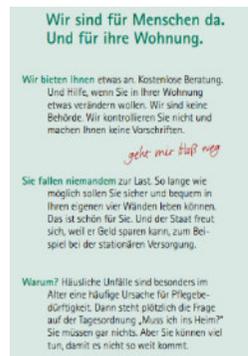
Wohnberatung - Tätigkeit der sozialen Arbeit

- ⇒ umfassende Information Ratsuchender **über die individuellen Möglichkeiten der Anpassung der Wohnung**
- ⇒ Berücksichtigung der jeweiligen Lebens- und Wohnbedingungen
- ⇒ auf **Bedarfe und Bedürfnisse der Ratsuchenden** abgestimmte Beratung - unabhängig
- ⇒ **Inhalte:** Ausstattungsänderungen, Hilfsmittel, bauliche Maßnahmen, Wohnungswechsel, deren Finanzierung sowie sonstige Unterstützungsangebote
- ⇒ Begleitung so weit wie nötig - Prinzip „**Hilfe zur Selbsthilfe**“
- ⇒ **Wohnberatung** findet i.d.R. **in der Wohnung der Ratsuchenden** statt – auch vom Gesetz – **besonders geschützter Raum**

Aufgaben Wohnberatung

⇒ individuelle Beratung in der Häuslichkeit zu Möglichkeiten und Formen der Wohnungsanpassung

⇒ Öffentlichkeitsarbeit



Faltblatt (Ausschnitt) vom Kreuzviertel-Verein: www.kreuzviertel-verein.de

⇒ Fach- und Institutionsberatung

⇒ Vermittlungs- und Vernetzungsarbeit

Quelle: MAGS NRW, „Ziele und Aufgaben“ der Wohnberatung in: Rahmenstandards Wohnberatung NRW, Hrsg. Koordination Wohnberatung NRW, Dortmund Dezember 2019
Foto: Fachtagung 30 Jahre Wohnberatung in NRW, Düsseldorf 2019



Ziele der Wohnberatung



- ⇒ **Prävention** zur Unfallvermeidung¹
- ⇒ **Selbstbestimmung der Ratsuchenden**
- ⇒ Erhalt des vorhandenen Grades der Selbständigkeit, Vorbeugung von Einschränkung bzw. falls möglich, Wiederherstellung selbiger
- ⇒ Reduzierung von Hilfe- und Pflegebedarf
- ⇒ **Verzögerung / Vermeidung von Heimeinzügen**
- ⇒ Weiterführung und Unterstützung von **Rehabilitationsmaßnahmen**
- ⇒ **Erleichterung bzw. Ermöglichung häuslicher Hilfe und Pflege**
- ⇒ **Abbau von Barrieren** im Wohnungsbestand bzw. Schaffen **barrierefreien Wohnraums** im Wohnungsneubau
- ⇒ **Sensibilisierung** und Information der breiten Öffentlichkeit und potentiell Interessierter

¹Zahl der Todesopfer häuslicher Unfälle 2020 13.056 (9.373 in 2017); 12.022 älter als 65 Jahre
(vgl. <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Todesursachen/Tabellen/sterbefaelle-unfaelle.html>)

Anforderungsprofil Wohnberatung (Auszug)



⇒ berufliche Voraussetzungen

mindestens ½ VZ Stelle Diplom-Sozialarbeiter*in, Diplom-Sozialpädagogin, mindestens 1 Jahr vorheriger Berufserfahrung...

⇒ spezielle Fachkenntnisse, wie

technische Maßnahmen der Wohnungsanpassung; somatische und psychiatrische Krankheiten; Unfallgeschehen in der Wohnung; Hilfsmittel; Finanzierungskenntnisse des SGB V; SGB IX, SGB XI und SGB XII...

⇒ methodische Kenntnisse und Fähigkeiten, z.B.

Konzeptionsentwicklung und Umsetzung, Beratungstechniken, insbesondere in der Häuslichkeit der Ratsuchenden; Arbeitsorganisation und Selbstmanagement; Selbstreflexion; Einzel-, Gruppen- und Gemeinwesenarbeit; Krisenmanagement, Moderations-, Vortrags- und Präsentationstechniken...

⇒ persönliche Kompetenzen, u.a.

Sozialkompetenz, Kontaktfähigkeit und -bereitschaft; Kooperationsfähigkeit und –bereitschaft; Einsatzbereitschaft; Organisationsfähigkeit; Belastbarkeit; Fähigkeit, die eigenen Grenzen zu erkennen; Ambiguitätstoleranz...

Nutzen der Wohnberatung...

- ⇒ ...für die **Ratsuchenden**
- ⇒ ...für das **soziale Umfeld**
- ⇒ ...für das **Pflegewesen**
- ⇒ ...für das **Gesundheitswesen**
- ⇒ ...für die **kommunale Alten- und Sozialpolitik**
- ⇒ ...für die **Wohnungswirtschaft / Wohnungspolitik**



Vor-Ort-Implementierung von unabhängiger Technik- in Wohnberatung - Bedarf und Aufgaben

- ⇒ akzeptiertes Angebot, **keine „Defizitberatung“**
- ⇒ Wohn- und Technikberatung: **zusätzlich mindestens ½ VZ Stelle Diplom-Sozialarbeit / -pädagogik** je Gebietskörperschaft, auf Grundlage des Stellenschlüssels der LAG Wohnberatung NRW
- ⇒ entsprechende Büro- und technische Ausstattung
- ⇒ **Refinanzierung assistiver digitaler Technik**
- ⇒ **zusätzliche Anforderungen** an unabhängige Technikberatung, wie
 - Heterogenität der Zielgruppe – auch innerhalb der Haushalte
 - Fachkenntnisse (Potenziale, Risiken und Nutzen assistiver Technik, ethische Aspekte, DGSVO)
 - unterschiedliche technische Ausstattung der Haushalte

Vor-Ort- Implementierung von unabhängiger Technik- in Wohnberatung - Bedarf und Aufgaben

- ⇒ **Webplattform** zur Unterstützung der Beratung
- ⇒ **verpflichtende Qualifizierungen** → Fachwissen / - kompetenzen, Inhalte u.a.:
 - im Themenfeld assistive digitale Technik im Wohnkontext
 - zu Lebenslagen von Zielgruppen der Technikberatung
 - im Themenfeld assistive digitale Technik
 - zu rechtlicher - und Sozialkompetenz über assistive digitale Techniken¹
- ⇒ zentraler **Ausstellungsort** zur Erprobung der Technik
- ⇒ **Öffentlichkeitsarbeit / Pressearbeit**
- ⇒ **Vernetzung, Fach- und Institutionsberatung**



1) konzeptionelle Grundüberlegungen im wissenschaftliche Rahmenkonzept im landesgeförderten Projekt [TiWo](#)

überregionale Implementierung von Technik- in Wohnberatung : Koordinierungsstelle

- ⇒ Beratung und **Unterstützung** der Wohn- und Technikberater*innen
- ⇒ Informationstransfer und **Vernetzung** intern und landesweit
- ⇒ **überregionale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
- ⇒ Erstellen von **Materialien**
- ⇒ **Erschließen spezieller Zielgruppen**
- ⇒ **Qualitätsentwicklung** – Qualitätsstandards
- ⇒ Organisation **Qualifizierungen**
- ⇒ Weiterentwicklung **Webplattform**, auch:
personelle Unterstützung bei der Anwendung
- ⇒ nachhaltige Entwicklung und Sicherung des Angebots „Wohn- und Technikberatung“ als Teil der **Daseinsvorsorge¹ - flächendeckend**



Foto: REHACare

1) Tyll, Susanne; Wohnberatung als Regelangebot der Daseinsfürsorge -
Argumente für ein flächendeckendes, professionelles und für Ratsuchende kostenloses Angebot, 2022

Wie weiter? - Technikberatung als integrierter Baustein der Wohnberatung: Modellprojekt in NRW

Effektivität, Effizienz und Nutzen der Wohnberatung erwiesen und unumstritten – Finanzierung der Wohnberatung in NRW

- ⇒ Vorschlag: **Modellprojekt mit 6 Wohnberatungsstellen**
- ⇒ **Koordinierungsstelle** mit den bereits dargestellten Aufgaben
- ⇒ Weiterentwicklung der **Webplattform** / partizipativer Prozess
- ⇒ Ausstellung zur Erprobung der Technologien - **perspektivisch**: Produkte auf Alltagstauglichkeit begleitet ausprobieren und überprüfen, z.B. in „dritten Orten“ wie z.B. Stadtteilbibliotheken
- ⇒ **Evaluation** von Effektivität und Effizienz von Wohn- und Technikberatung

**Nicht mehr wegzudenken –
Wohn- und Technikberatung als Teil der Daseinsvorsorge**

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Fragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung



Fotos ohne Quellenangabe: Christine Jenter, Verena Jenter, Rainer Zott, Susanne Tyll
Literatur bei der Verfasserin, Kontakt: www.SusanneTyll.de